# Antrag auf Prüfung der Voraussetzungen zur Erteilung des Labels eea-Region

Name der Region:

Anzahl der teilnehmenden Städte und Gemeinden in der Region:

Anzahl der Einwohner in der Region:

**eea**-Städte und Gemeinden in der Region:

Weitere Städte und Gemeinden in der Region:

Ansprechpartner für Rückfragen:

Name, Vorname:

Institution:

Straße:       Hausnummer:

Postleitzahl:       Ort:

Telefonnummer:       E-Mail Adresse:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. | Die Städte bzw. Gemeinden der Region liegen räumlich zusammen und grenzen aneinander. | | ja  nein |
| 2. | Alle Städte bzw. Gemeinden der Region sind eigenständig. | | ja  nein |
| *Nur bei kommunalen Zusammenschlüssen:*  Nehmen alle Mitglieder des Zusammenschlusses am eea teil? | | ja  nein |
| 3. | Welche der folgenden Aussagen treffen zu? | | |
| In der Region sind gemeinsame Strukturen auf Basis freiwilliger Vereinbarungen etabliert.  Wenn ja, welche? | | ja  nein |
| In der Region existieren schriftliche Vertragsgrundlagen für die Zusammenarbeit.  Wenn ja, um welche Form der Zusammenarbeit geht es? | | ja  nein |
| Die Region wird als solche in der Öffentlichkeit wahrgenommen und ist bekannt. | | ja  nein |
| 4. | In der Region ist ein klares Ziel definiert (z.B. energieautarke Region, CO2-freie Region) und Pfade zur Zielerreichung vereinbart.  Wenn ja, welches? | | ja  nein |
| 5. | An welchen der folgenden Aktivitäten arbeiten die Mitglieder der Region gemeinsam bzw. welche Aktivitäten sind in Planung?  *Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an und benennen Sie weitere Aktivitäten und Planungen im Bereich Energie und Klimaschutz in der Region*. | | |
|  | Klimaschonende Mindeststandards bei der Bauleitplanung | |
|  | Niedrigenergiehausstandard bei normal beheizten Neubauten kommunaler Gebäude | |
|  | Unterschreitung der energetischen Anforderungen der aktuellen EnEV bei Sanierungen kommunaler Gebäude (mindestens vergleichbares Neubauniveau) | |
|  | Intensivierung der Altbausanierungstätigkeit in den Kommunen | |
|  | Entwicklung einer abgestimmten Radwegekonzeption | |
|  | Reduzierung des MIV in den Kommunen | |
|  | Erhöhung des Ökostromanteils für die kommunalen Gebäude und Straßenbeleuchtung | |
|  | Weitere: | |
| 6. | Wie viel Prozent der Städte und Gemeinden der Region nehmen am eea teil? | | % |
| Wie viel Prozent der Einwohner der Region leben in Städten und Gemeinden, die am eea **teilnehmen**? | | % |
| 7. | Wie viel Prozent der Einwohner der Region **leben in Städten und Gemeinden**, die bereits mit dem European Energy Award oder dem European Energy Award Gold **zertifiziert sind**? | | % |
| 8. | Finden in der Region fachliche Erfahrungsaustausche für die eea-Energieteams statt? Wenn ja, wie oft finden die Erfahrungsaustausche im Jahr statt? | | ja  nein |
| Werden dabei auch die restlichen Gemeinden der Region eingebunden (z.B. um Ihnen die Vorzüge der eea-Teilnahme zu demonstrieren)? | | ja  nein |

*Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die Bundesgeschäftsstelle zurück.*